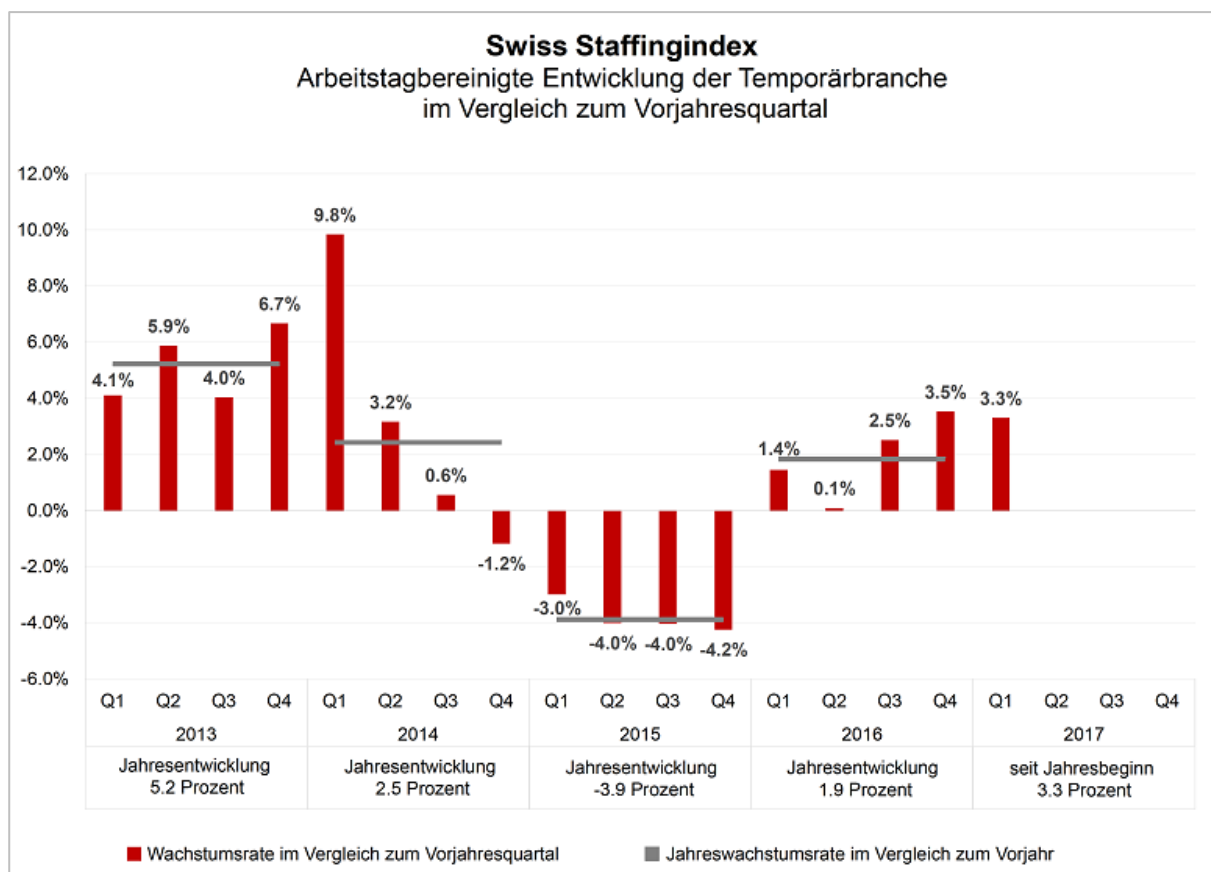


Neues Branchenbarometer: Temporärbranche 2016 mit 1,9% im Plus

Im Jahr 2016 vermittelten die Schweizer Temporärunternehmen 1,9 Prozent mehr Einsatzstunden. Das zeigt der vom Branchenverband swissstaffing neu lancierte Swiss Staffingindex. Dahinter stehen die Geschäftszahlen von rund 200 Schweizer Temporärunternehmen. Mit 3,3 Prozent mehr gearbeiteten Stunden im ersten Quartal 2017 deutet der Swiss Staffingindex für 2017 eine weitere Beschleunigung der Schweizer Wirtschaft an.



Quelle: swissstaffing, Q1/2017.

Frankenschock überwunden

Die Temporärbranche ist am Puls der Schweizer Wirtschaft. Temporärunternehmen stellen allen Wirtschaftszweigen kurzfristig Arbeitskräfte zur Verfügung. Georg Staub, Präsident von swissstaffing, weiss aus langjähriger Erfahrung: «Höherer Personalbedarf und eine bessere Auftragslage machen sich sofort in den Geschäftszahlen der Personaldienstleister bemerkbar.» Der Swiss Staffingindex zeigt dies

eindrucksvoll. Der Frankenschock hat in der Temporärbranche ein tiefrotes Minus hinterlassen. Um fast 4 Prozent brachen die geleisteten Einsatzstunden im Jahr 2015 ein. Sie sind die Währung, in der die Branche rechnet. Seit Mitte 2016 stehen die Zeichen wieder auf Wachstum. In den letzten drei Quartalen konnte die Branche im Vergleich zum Vorjahr um deutlich mehr als 2 Prozent zulegen.

200 Temporärunternehmen, 40 Prozent Marktanteil, ein Index

Der neue Swiss Staffingindex vereint die Einsatzstunden von rund 200 Schweizer Personalverleihern in einem Indikator für den Temporärmarkt. Zu den Firmen gehören Branchengrößen wie die Adecco Human Resources AG, Manpower AG, Randstad Schweiz AG, Kelly Services Schweiz AG, Interiman Group Holding SA, dasteam ag oder Bellini Personal AG. Mit 66 Millionen gearbeiteten Einsatzstunden deckt der neue Index 40 Prozent des Schweizer Temporärmarktes ab. Das ist möglich, weil neben den Grossunternehmen auch die Daten vieler kleiner KMU in den Index fließen. Dank den innovativen Softwarelösungen von Realisator, M&D Solutions, Softsite und btw-data können die grossen und kleinen Temporärunternehmen in der Schweiz für die Temporärarbeitenden schnell und unkompliziert den korrekten Mindestlohn bestimmen und sie richtig sozialversichern. Das schafft Sicherheit für Temporärarbeitende wie Unternehmen und ermöglicht durch eine automatisierte Datenlieferung der Softwareanbieter an eine neutrale Instanz den Swiss Staffingindex. Das garantiert zuverlässige Indexdaten auf qualitativ höchstem Niveau.

Optimistischer Ausblick

«Das Plus von 3,3 Prozent im ersten Quartal stimmt uns optimistisch für die Entwicklung der Temporärbranche im Jahr 2017», berichtet Marius Osterfeld, Ökonom bei swissstaffing, «Die Wirtschaft nimmt offenbar an Fahrt auf. Mit Sorge verfolgen wir bei swissstaffing die zunehmenden Bemühungen zur Regulierung des flexiblen Schweizer Arbeitsmarkts. Ein Bürokratiemonster rund um die Stellenmeldepflicht kann das zarte Pflänzchen Wachstum ebenso ersticken wie eine Umsetzung der unzähligen Regulierungsideen der Gewerkschaften.» Wie sich die Temporärbranche und die Gesamtwirtschaft weiterentwickeln, wird in Zukunft der Swiss Staffingindex quartalsweise zeigen.

→ Weitere Informationen:

Auf der Folgeseite finden Sie die Eckdaten des Index und den Vergleich des neuen Swiss Staffingindex mit dem gesamtwirtschaftlichen KOF-Geschäftslageindikator. Weitere Statistiken unter finden Sie [über diesen Link](#).

Marius Osterfeld, Ökonom

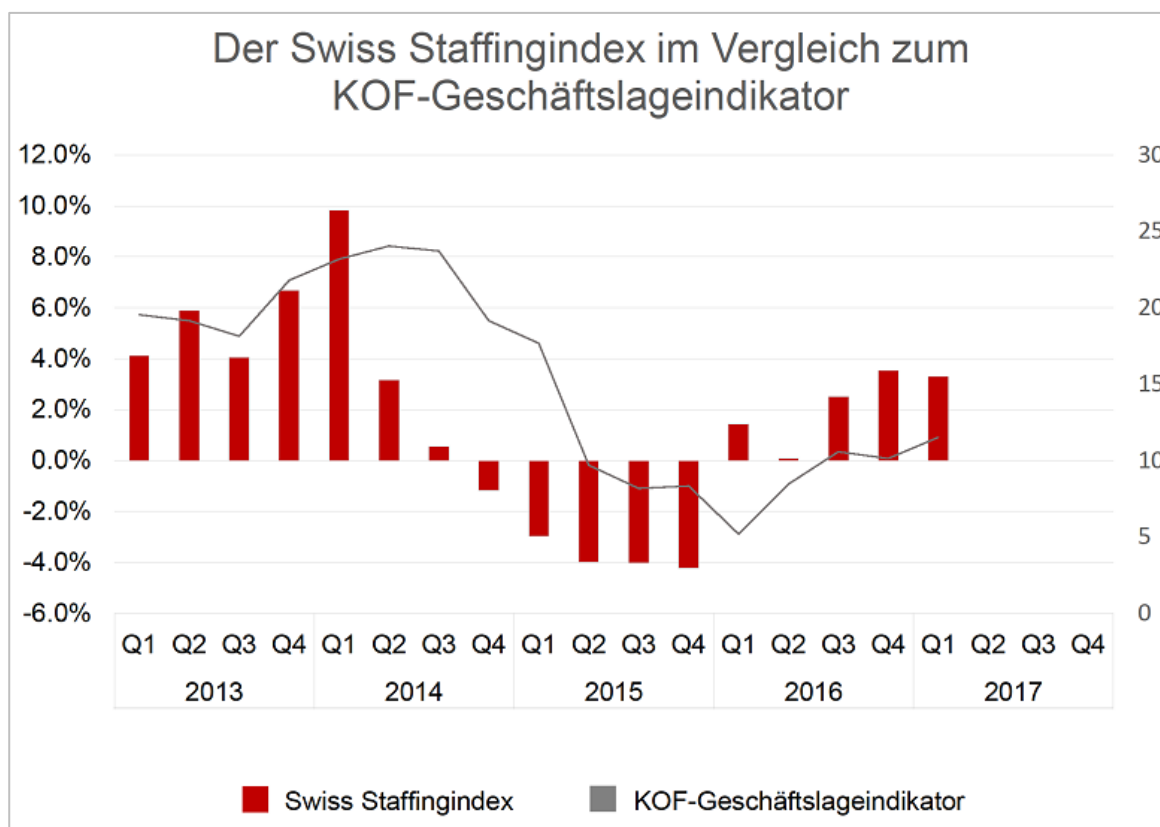
Tel: 044 388 95 40 / 079 930 45 25, marius.osterfeld@swissstaffing.ch

Blandina Werren, Leiterin Kommunikation

Tel: 044 388 95 35, blandina.werren@swissstaffing.ch

Die Eckdaten des Swiss Staffingindex	
Berücksichtigte Temporärunternehmen	200 Unternehmen
Erfasste Einsatzstunden pro Jahr	66 Millionen
Marktabdeckung	40 Prozent
Periodizität der Veröffentlichung	quartalsweise
Datenerhebung	monatlich
Nächster provisorischer Erscheinungstermin	27. Juli 2017

Quelle: swissstaffing, Q1/2017.



Quellen: swissstaffing, KOF, Q1/2017.

swissstaffing ist das Kompetenz- und Servicezentrum der Schweizer Personaldienstleister. Als Arbeitgeberverband vertritt swissstaffing die Anliegen seiner über 370 Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. swissstaffing ist Sozialpartner des GAV Personalverleih, dem Vertragswerk mit den meisten unterstellten Arbeitnehmenden in der Schweiz.

Studie zur Situation der Temporärarbeitenden in der Schweiz

Im Auftrag von swissstaffing führt das Marktforschungsinstitut gfs-Zürich regelmässig Befragungen durch. Zur aktuellen Studie gelangen Sie [über diesen Link](#).